

## Buchbesprechung

**Eckart, J., Jäger, K., Möllhoff, T. (Hrsg.): Anästhesiologie.**

Ein Kompendium und Repetitorium zur interdisziplinären Weiter- und Fortbildung. Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, ecomed, 2008. LoBla EUR <D> 129,-. ISBN 978-3-609-71361-8.

**Gute Gene.** Welchen Vorteil bietet mir dieses Buch? Diese berechtigte Frage stellt sich der Leser bei jedem neu erscheinendem Lehrbuch im Zeitalter des Internets mit unbeschränktem Zugang zu faktisch allen relevanten und tagesaktuellen medizinischen Informationen. So auch bei der Lektüre des Lehrbuchs „Anästhesiologie“ aus dem ecomed MEDIZIN Verlag.

Initial fällt das Konzept des von drei renommierten Klinikern – Prof. Eckart, Augsburg, Prof. Jaeger, Bremen, und Prof. Möllhoff, Aachen – herausgegebenen Werkes auf, denn es handelt sich um ein Loseblattwerk. Hier offenbart sich bereits ein wesentlicher Vorteil im Vergleich zum klassischen Lehrbuch, denn durch die fortwährende Aktualisierung ist die Integration neuer Erkenntnisse in ein bekanntes und vertrautes Lehrbuchlayout möglich. Dem Leser der fünften Aktualisierung (12/2007) stehen zwar noch nicht alle 40 Kapitel zur Verfügung, aber die Gestaltung der bereits jetzt vorliegenden 29 Beiträge erscheint sehr homogen, obwohl es sich um ein Vielautorenwerk handelt. Die intelligente und akribische Arbeit der Autoren und Herausgeber führt zu einer übersichtlichen Kapitelstruktur mit intuitiv erfassbaren (Farb-) Abbildungen, aufgeräumten Tabellen, instruktiven Algorithmen und prägnanten Merksätzen, so dass sich nicht nur die einzelnen Beiträge und Kapitel sondern das ganze Buch wie aus einer Feder präsentieren.

Das Werk ist unterteilt als „Kompendium und Repetitorium zur Weiter- und Fortbildung“, d.h. mittels eines kurz gefassten Lehrbuchs (Kompendium) soll die Wiederholung von Wissen (Repetitorium) erfolgen. Das mittlerweile große Fach der Anästhesiologie wird sinnvollerweise in einen allgemeinen und einen speziellen Teil gegliedert, wobei der allgemeine Teil nicht nur die üblichen Aspekte wie die Prämedikation, Pharmakologie, Anästhesieverfahren, Monitoring, Besonderheiten bei Kindern, Komplikationen, Schmerztherapie etc. behandelt. Es finden sich hier auch lesenswerte Beiträge über moderne

Konzepte wie z.B. die Fast-track Anästhesie und zum OP-Management. Im speziellen Teil sind die Kapitel in üblicher Weise nach operativen Fächern gegliedert, ergänzt um interessante Aspekte der Analgosedierung bei endoskopischen Eingriffen und z.B. die Anästhesie zur Organentnahme im Rahmen der Organspende. Auch wenn Längen und Redundanzen in Text und Tabellen bzw. Abbildungen vermieden wurden, so handelt es sich weniger um eine knappe, als vielmehr um eine umfassende Darstellung der einzelnen Themengebiete. Auch dem Literaturverzeichnis der einzelnen Beiträge wird erfreulicherweise der notwendige Platz gewährt. Die Literaturangaben sind aktuell und reichen bis ins Jahr 2007.

Didaktisch weiß das Buch dem Leser in jeder Hinsicht zu gefallen: Die Struktur der Tabellen, Algorithmen und Abbildungen unterstützt den übersichtlichen und instruktiven Charakter und die praxisrelevanten Anmerkungen und Merksätze der Autoren beleben die einzelnen Beiträge. Zusätzlich ist mit den kommenden Aktualisierungslieferungen auch die Integration von CME-Fragen vorgesehen, so dass sich das eigene Wissen nach der Lektüre noch rasch überprüfen lässt (Repetitorium!) und zusätzlich in sinnvoller Weise Fortbildungspunkte gesammelt werden können.

Brauchen wir dieses Lehrbuch der Anästhesiologie? Wer im Zeitalter der elektronischen Information nicht auf das gedruckte Wort und eine zusammenfassende und vor allem auch kommentierte (also wertende) Darstellung des Faches Anästhesiologie verzichten möchte ist sicherlich mit einem solchen Loseblattkonzept gut beraten, denn es bietet die notwendige Aktualität. Auch als Nachschlagewerk in einer Anästhesiologischen Abteilung erscheint es deshalb sehr gut geeignet. Andererseits schlägt schon die „Einstiegersversion“ mit 129 Euro zu Buche und auch die (ungeduldig) erwarteten Aktualisierungen haben ihren Preis.

Insgesamt stellt „Anästhesiologie“ eine Bereicherung unter den Lehr- und Lernbüchern dar und kann deshalb dem erfahrenen Facharzt wie weniger erfahrenen Weiterbildungsassistenten und allen anderen am Fach Anästhesiologie Interessierten nur empfohlen werden. Es bleibt dem Werk zu wünschen, dass es sich der Erfolgsgeschichte der „Intensivmedizin“ aus gleichem Hause anschließt, die Grundausstattung dazu hat es jedenfalls.

*PD Dr. med. Jürgen Graf, Marburg*

---

Verleger: Springer-Verlag GmbH, Sachsenplatz 4–6, 1201 Wien, Österreich.

Herausgeber: Prof. Dr. W. Druml, Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, Österreich. Hersteller: Holzhausen Druck & Medien GmbH, Holzhausenplatz 1, 1140 Wien, Österreich. – Verlagsort: Wien. – Herstellungsort: Wien.

**Printed in Austria**